

Gottenheimer DRK will eine Jugendgruppe

Hauptziel Nachwuchsarbeit

GOTTENHEIM (eh). Die Nachwuchsförderung will der Gottenheimer DRK-Ortsverein in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen. Der Nachwuchs soll zum Mitmachen begeistert werden und dazu soll die Jugendrotkreuz-Gruppe wieder gegründet werden.

Das Deutsche Rote Kreuz (DKR) in Gottenheim feierte im vergangenen Vereinsjahr gleich ein Doppeljubiläum. Zum einen blickte der Ortsverein auf 40-jährige Aktivität und die Bereitschaft sogar auf 45 Jahre zurück. Das Jubiläum mit Festakt und Aktionstag stand auch im Mittelpunkt des Tätigkeitsberichtes des Vorsitzenden Rudi Hess. Neue Mitglieder und Ersthelfer möchte das DRK auch in der Zukunft zum Mitmachen bewegen. Dazu wurde auch bei der vergangenen Gewerbeschau eine Präsentation für die Besucher angeboten. Die Blutspendeaktion zählte unter 117 Spendern auch sechs Personen, die erstmals mit dabei waren. Die Rot-Kreuz-Arbeit wurde auch bei der regionalen Haus- und Straßensammlung mit vielen Spenden aus der Bevölkerung unterstützt. Die Aus- und Fortbildung bildete einen besonderen Schwerpunkt im Jahr 2007.

Die DRK-Bereitschaft Gottenheim mit ihren beiden Leitern Angelika Braun und Rolf Präg ist mittlerweile auf 23 Mitglieder angewachsen. Die Kurse und die Vorträge mit den Ärzten Dr. Feil und Dr. Strittmatter hätten die Einsatzgruppe wieder „nach vorne gebracht“, meinte Hess weiter. Rettungseinsätze gab es 2007 keine zu absolvieren. Dagegen waren die Gottenheimer Rotkreuzhelfer bei etlichen Sanitätsdiensten im Ort aktiv. Die Geselligkeit und Kameradschaft kam ebenfalls nicht zu kurz.

Finanziell war das Jubiläumsjahr von Mehrausgaben gekennzeichnet. Rechner Wolfgang Kurrus verwies auch auf die Anschaffung neuer Einsatzkleidung und zusätzlicher Rettungsausrüstung. Das Defizit konnte mit einer Rücklagenentnahme finanziert werden. Die Kassenprüfung blieb ohne Beanstandungen. Auf Antrag wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Dank und Anerkennung für den ehrenamtlichen Einsatz für die Sicherheit der Mitbürger und der Bevölkerung sprachen Bürgermeister Volker Kieber im Namen der Gemeinde und Gerhard Kiechle für den DRK-Kreisverband Freiburg aus.

Termine: Haus- und Straßensammlung des Roten Kreuzes Ende März. 16. Juni Vortrag zum Thema „Alkohol und Drogen“ mit Dr. Peter Feil. 25. Juni Blutspendeaktion in der Gymnastikhalle der Schule. **Mitglieder:** 255 (Vorjahr 281) davon 23 Aktive (21) und zwei im Jugendrotkreuz. **Kontakt:** Rudi Hess, In den Mühlenmatten 1, ☎ 07665/7253.